

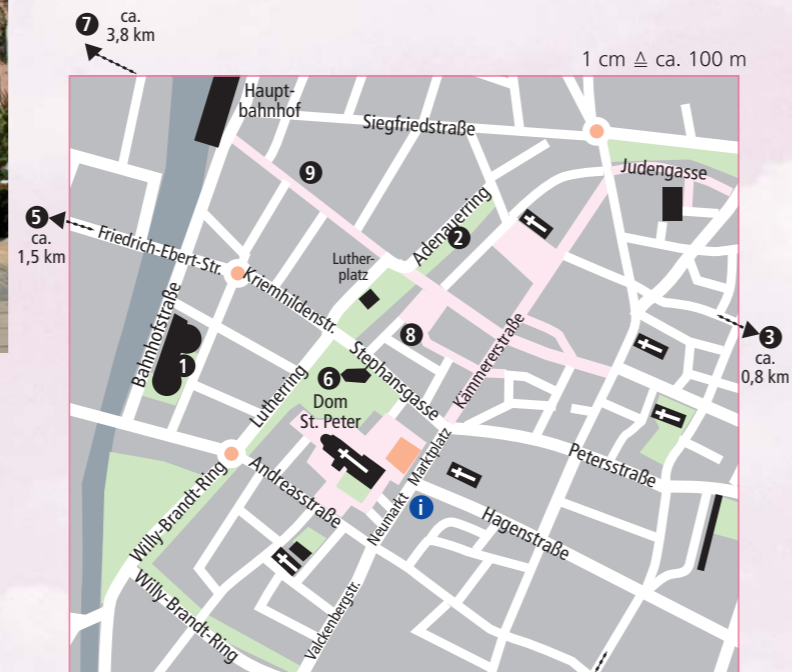


Veranstaltungen, es ist Raum für Tagungen aller Art, Messen, Konzerte, Kabarett, Vereinsabende, Fastnachts-sitzungen und vieles mehr.

In den letzten Jahren wurden die Plätze der City und die Fußgängerzonen neu gestaltet, Bäume gepflanzt und die Grünanlagen erweitert. Der **ehemalige Stadtgraben (2)** ist dank der phantasievollen Stadtgärtner von Frühling bis Herbst ein Blütenmeer, das sich wandelt von Jahreszeit zu Jahreszeit. Längst haben die Wormser Geschmack gefunden an südlicher Lebensart und genießen es, durch die Geschäftsstraßen zu bummeln und in den Straßencafés Cappuccino und Espresso zu trinken.



Beliebtes Freizeitziel ist der Rhein. An der **Rheinpromenade (3)** mit ihrer vielfältigen Gastronomie promeniert man unter schattigen Platanen, trinkt ein kühles Bier aus heimischer Brauerei oder lässt sich's in der Strandbar gut gehen. Wer Kinder hat - aber nicht nur dann -, radelt ins Wormser Wäldchen zum **Tiergarten (4)**, der Jahr um Jahr erweitert und verschönert wird.



- 1 Das Wormser
- 2 ehemaliger Stadtgraben
- 3 Festplatz/Rheinpromenade
- 4 Tiergarten & Bürgerweide
- 5 Karl-Bittel-Park
- 6 Heylshofpark
- 7 Herrnsheimer Schloss und Park
- 8 Lincoln-Theater/Obermarkt
- 9 KW-Kino
- i Tourist Information



Tourist Information Worms
 Neumarkt 14 · D-67547 Worms
 Tel: (0 62 41) 853 7306
 Fax: (0 62 41) 853 7399
 touristinfo@worms.de
 www.worms.de

Gestaltung: Visuelle Kommunikation Beykirch Worms
 Fotos: R. Uhrig (Eisbahn, Nibelungen, Jazz), D. Lukac (Wormser), U. Beykirch
 Text: Ulrike Schäfer

worms: Stadt der Vielfalt



Erleben und Feiern



Ob der Begriff Wonnegau etwas mit dem keltischen Stamm der Vangionen zu tun hat oder ob er viel später geprägt wurde, um der fruchtbaren, sonnenverwöhnten Region am Rhein das passende Attribut zu verleihen, ist ungewiss. Fest steht: Schon seit Urzeiten siedelten Menschen in diesem gesegneten Landstrich mit seinen endlosen Rebhügeln und stattlichen Dörfern, und Worms war und ist die geschichtsträchtige und sagenumwobene Metropole.

Die alte Stadt hat viel erlebt und musste immer wieder schreckliche Zerstörungen hinnehmen, zuletzt im Zweiten Weltkrieg. Seither hat sich viel getan. Erhaltenswertes wurde aufwändig restauriert, Verlorenes ersetzt, Neues gebaut. Schönstes Ensemble der Nachkriegszeit ist zweifelsohne das **Kultur- und Tagungszentrum (1)**, „Das Wormser“, eine gelungene architektonische Ergänzung des alten Theaters. Eleganz paart sich bei diesem Bau mit Funktionalität. Aufgrund der variablen Gestaltung und der Ausstattung mit modernster Technik können hier Großereignisse ebenso gefeiert werden wie kleinere intime





Stars sind zweifellos die Wölfe, die von einer Kanzel aus beobachtet werden können. Sie haben in jüngster Zeit Konkurrenz bekommen von den Kängurus. Aber auch andere Zoo-Bewohner, verschiedene Affenarten, Tiere des Bauernhofs, niedliche Erdmännchen und anmutige rosa-farbene Flamingos, erfreuen große und kleine Besucher. Der Erlebnisgarten mit Umwelthaus gleich nebenan lädt ein zur Begegnung mit der Pflanzenwelt, zum Forschen und Experimentieren.

Ruhe und Erholung, Bewegung und Spiel findet man nicht nur im „Wäldchen“ mit der angrenzenden **Bürgerweide (4)**, sondern auch in den übrigen Wormser Parks. Neben dem historischen **Karl-Bittel-Park (5)**, den die Wormser Pfrimmpark nennen, und dem **Heylshofpark (6)**, der vor allem während der Nibelungen-

festspiele einen ganz eigenen Zauber entfaltet, ist der im nordwestlichen Stadtteil gelegene **Herrnsheimer Schlosspark (7)**, eine Anlage von Rang. Er gehört zu einem sehenswerten barocken Schlossensemble mit bewirtschafteter Orangerie und wurde als Englischer Garten konzipiert.

Wer gerne Sport treibt, kann in Worms auf vielfältige Weise seiner Leidenschaft frönen: Reiten, Segelfliegen, Schwimmen, Tennis und natürlich Fußball - alles ist möglich. Seit Jahren lockt sogar im Winter eine Eisbahn auf dem Marktplatz mitten in der Stadt. Abends trifft man sich in gemütlichen Weinstuben oder Szenelokalen, geht ins „Wormser“ zu Oper oder Kabarett, genießt Kleinkunst und Lesungen im **Lincoln-Theater (8)**, sieht den besonderen Film im **KW-Kino (9)**.

Die Wormser lieben die Geselligkeit und das Feiern. Seit Bestehen unge-



schlagen in der Popularität ist das Backfischfest mit farbenprächtigen Umzug, großem **Rummelplatz (3)** und vielen traditionellen Elementen. Schon bei der Eröffnung, am letzten Samstag des August, übergibt der Oberbürgermeister der altehrwürdigen Fischerzunft das Regiment für neun tolle Tage. Mit feucht-fröhlichem Fischerstechen und aufwendigem Höhenfeuerwerk wird das neuntägige Fest beendet.

Ein vergleichsweise junges Fest, aber immerhin auch schon über 20 Jahre alt, ist das Festival „Worms: Jazz & Joy“ auf Plätzen rund um den Dom

mit vielen Stars und musikalischen Leckerbissen. Seit 2002 sind als weiteres Highlight die Nibelungenfestspiele vorm Dom hinzugekommen, die Menschen aus der ganzen Republik anziehen, und begleitet sind von einem exquisiten Kulturprogramm.

Im Spätherbst beginnt dann in den Stadtteilen die Zeit der Weinfeste und Kerwen, und im Advent stimmt ein schöner Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt auf die kommenden Festtage ein.



TIPPS

„Das Wormser“ - ein Kultur- und Tagungszentrum der Extraklasse. Von Hip-Hop bis Beethoven, von Comedy bis Tragödie - das Wormser Kulturzentrum mit angeschlossenem Theater gibt der Kreativität der Stadt eine Bühne. Das Tagungszentrum bietet Unternehmen und Firmen auf über 4.000 qm weit mehr als „nur“ Räume für Ihre Ideen, Ihre Seminare, Ihre Tagungen. Es bietet einfach alles, was Sie brauchen, zu Konditionen, die Sie begeistern. Weitere Informationen unter www.das-wormser.de

